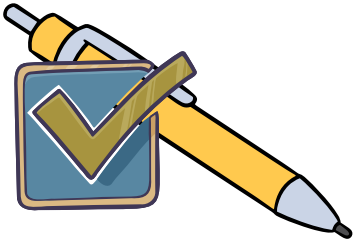




SELBSTORGANISATION CHECKLISTE

PATRIC EID

DEFINITION



Selbstorganisation, die

Spontane Entstehung, Bildung aus sich selbst heraus, ohne von außen wirkende Faktoren.

- Duden

Selbstorganisierte Teams zeichnet aus:

- **Arbeiten ohne formelle Führung.**
- **Organisieren sich selbst.**
- **Treffen Entscheidungen gemeinsam.**



RAHMEN

Die 6 Prinzipien selbstorganisierter Teams:

1. Übernahme von Verantwortung für den Erfolg des Teams.
2. Entscheidungen werden gemeinsam im Team getroffen.
3. Informationen und Entscheidungen werden transparent für alle im Team zugänglich gemacht.
4. Es findet eine offene und ehrliche Kommunikation statt.
5. Die Teammitglieder vertrauen einander und unterstützen sich gegenseitig, um gemeinsame Ziele zu erreichen.
6. Konflikte werden konstruktiv gelöst und als Chance zur Weiterentwicklung gesehen.



AUFGABE

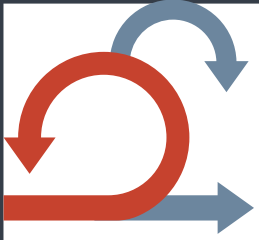
Führe die folgende Aufgabe zusammen mit deinem Team durch.

Welche der vorangestellten Prinzipien möchte dein Team übernehmen?

Welche Prinzipien werden ergänzt?

In wie weit werden die Prinzipien bereits im Team von allen gelebt? Bewertet es im Team auf einer Skala von 0 (noch gar nicht) bis 10 (wird umgesetzt). Wenn ihr unter 10 bewertet habt: Was müsst ihr tun, um die nächsthöhere Zahl zu erreichen? Und was, um die 10 zu erreichen?

SCRUM

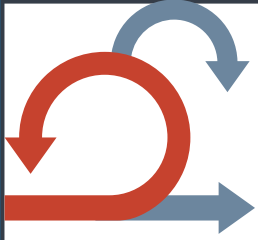


Selbstorganisation im Allgemeinen ist weniger stark strukturiert und bietet viele Freiheiten in der Gestaltung der Arbeitsweisen und Prozesse. Der Scrum Guide bietet einen klar definierten Rahmen mit spezifischen Verantwortlichkeiten.

Selbstorganisation kann auf unterschiedliche Ziele ausgerichtet sein. Zum Beispiel zur Steigerung der Effizienz, der Förderung von Innovation oder der Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit. Der Scrum Guide hingegen fokussiert sich auf die Entwicklung und Lieferung von funktionsfähiger Software in kurzen Iterationen.

Im Scrum Guide hat der Scrum Master die spezifische Aufgabe, die Selbstorganisation des Teams zu fördern und zu unterstützen. Die Verantwortung für die Unterstützung der Selbstorganisation liegt sowohl beim Scrum Guide als auch im Allgemeinen bei allen Teammitgliedern.

SCRUM



Allgemeine Selbstorganisation ist eine **evolutionäre Entwicklung**.

Scrum ist eine **revolutionäre Änderung der Arbeitsweise** inkl. dedizierte Rollen und klar definierter Rahmen, welche die evolutionäre Entwicklung von Selbstorganisation fördert.

Die folgende Checkliste unterstützt bei der Evaluierung des Grads der Selbstorganisation in einem Scrum-Team. Sie lässt zudem zu, dass weiteres Entwicklungspotential direkt abgeleitet und in die Checkliste eingetragen werden kann.

Dazu kann jeder Punkt hinsichtlich dessen Umsetzung bewertet werden. ++ steht für eine maximale Ausprägung, -- wenn dieser Punkt nicht vorhanden ist.



CHECKLISTE

SELBSTORGANISATION NACH SCRUM

<u>Verantwortungsbewusstsein</u>	Bewertung (++, +, o, -, --)	Notiz
Die Teammitglieder übernehmen Verantwortung für das Erreichen des Sprintziels.		
Entscheidungen bzgl. Aufgabenverteilung und konkrete Umsetzung von Aufgaben werden durch das Team getroffen.		
Es gibt klare Prozesse zur Entscheidungsfindung, z.B. Konsens oder Abstimmung.		
Die Developer können eigenständig neue Aufgaben in das Sprint Backlog ziehen, wenn sie förderlich für die Erreichung der Ziele sind.		
Developer zerlegen eigenständig Product Backlog Items in Unteraufgaben.		
Developer ziehen eigenständig Backlog Items in zukünftige Sprints.		



CHECKLISTE

SELBSTORGANISATION NACH SCRUM

<u>Transparenz und Kommunikation</u>	Bewertung (++, +, o, -, --)	Notiz
Es gibt ein Product Backlog, auf das alle Teammitglieder zugreifen können.		
Die Einträge im Product Backlog sind nach deren Wichtigkeit (nicht Priorität) geordnet.		
Es gibt regelmäßige Daily Scrums, in denen sich die Teammitglieder auf dem Weg zur Sprintziel-Erreichung gegenseitig abstimmen.		
Die Sprint Retrospektive wird regelmäßig durchgeführt, um den Fortschritt zu reflektieren, Feedback zu geben und Verbesserungen umzusetzen.		
Es gibt regelmäßige Feedbackgespräche zwischen Scrum Master, Product Owner und Teammitgliedern.		
Der Scrum Master unterstützt den Aufbau von Teamgeist, einer offenen und kommunikativen Teamkultur und dass das Team die Scrum Values lebt.		



CHECKLISTE

SELBSTORGANISATION NACH SCRUM

<u>Fehlerkultur</u>	Bewertung (++, +, o, -, --)	Notiz
Im Team herrscht ein Klima des Vertrauens und der gegenseitigen Unterstützung.		
Fehler werden als Lernchancen gesehen und konstruktiv besprochen.		
Eine offene Feedbackkultur ist etabliert, in der sich Teammitglieder gegenseitig Feedback geben und Verbesserungsvorschläge einbringen können.		
<u>Kontinuierliche Verbesserung</u>	Bewertung (++, +, o, -, --)	Notiz
Das Team reflektiert am Ende jedes Sprints seine Leistung und identifiziert Verbesserungsmöglichkeiten.		
Die Ergebnisse der Retrospektive werden genutzt, um Prozesse und Arbeitsweisen kontinuierlich zu verbessern.		
Die Teammitglieder sind offen für neue Ideen und Experimente zur Verbesserung der Effektivität.		



CHECKLISTE

SELBSTORGANISATION NACH SCRUM

<u>Selbstmanagement</u>	Bewertung (++, +, o, -, --)	Notiz
Die Teammitglieder planen und organisieren ihre Arbeit selbstständig im Rahmen des Sprints.		
Die Teammitglieder schätzen die Komplexität oder den Arbeitsaufwand und die Dauer der Aufgaben selbstständig ab.		
Die Teammitglieder lösen auftretende Probleme und Herausforderungen eigenständig und proaktiv.		
Die Teammitglieder erstellen eigenständig Product Backlog Items.		
Die Organisation schafft einen Rahmen, in dem sich das Team selbst organisieren kann.		



CHECKLISTE

SELBSTORGANISATION NACH SCRUM

<u>Rahmenbedingungen</u>	Bewertung (++, +, o, -, --)	Notiz
Rollen und Verantwortlichkeiten im Scrum-Team sind klar definiert (Scrum Master, Product Owner, Developer) und bekannt.		
Es gibt transparente Regeln und Prozesse für die Zusammenarbeit.		
Der Scrum Master stellt sicher, dass dem Team die notwendigen Ressourcen und Informationen zur Verfügung stehen.		
<u>Vision und Ziele</u>	Bewertung (++, +, o, -, --)	Notiz
Es gibt ein motivierendes Produktziel.		
Es ist ein klares und messbares Sprintziel definiert, das sich aus der Wichtigkeit des Product Backlogs ableitet.		
Alle Teammitglieder verstehen den Wert oder Nutzen des Sprintziels.		

VIELEN DANK!

Du hast das Checkliste erfolgreich durchgearbeitet. Prima! :)

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an mich wenden unter
p.eid@advitago.com oder über LinkedIn.

Viele Grüße,
Patric

EID-HUB.DE

Rechtlicher Hinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Du darfst die Inhalte dieses Workbooks nicht kopieren, verbreiten oder an Dritte weitergeben, ohne dir zuvor eine Einverständniserklärung beim Autor Patric Eid eingeholt zu haben.

Haftungshinweis:

Die in diesem Workbook enthaltenen Informationen und Übungen sind jeweils ohne Garantie. Weder ausdrücklich, noch stillschweigend. Der Autor kann nicht für Schäden zur Verantwortung gezogen werden, die direkt oder indirekt durch die Anwendung der in diesem Workbook enthaltenen Übungen entstanden sind.